



Projekt-Skizze:		14.03.2017
Lokale Aktionsgruppe:	LAG Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal e.V.	
Projektbezeichnung:	<i>Konzept touristische Rad- und Wanderwegsbeschilderung neue LAG-Gemeinden</i>	
Träger des Projektes: (Antragsteller = Betreiber)	Name: Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal e.V. Adresse: Wilhelm-Leibl-Platz 3, 83043 Bad Aibling Ansprechpartner: Gwendolin Dettweiler Tel: 08061 908071 Mobil: Fax: E-Mail: gwendolin.dettweiler@sweco-gmbh.de Landwirtschaftliche Betriebsnummer: 09 187 117 0311	
Das Projekt ist...	Ist ein Einzelprojekt <input checked="" type="checkbox"/>	Ist ein Kooperationsprojekt <input type="checkbox"/>
	Soll beginnen: April 2017	Soll abgeschlossen werden: März 2018
Einordnung unter Entwicklungsziel:	Zu welchem Entwicklungsziel der LES leistet das Projekt den größten Beitrag? EZ 3: „Bis 2020 hat die regionale Wirtschaft Impulse u. a. dadurch erhalten, dass die touristische Infrastruktur in Richtung „Gesundheits- und Aktivregion“ optimiert und eine Service-Qualitätsoffensive im Dienstleistungsbereich für klein- und mittelständische Unternehmen (KMU) vorangebracht wurde. Die Erhöhung des Eigenversorgungsgrads an Energie und der Prozess der gemeinsamen Lösungsfindung für eine zukunftsfähige Mobilität hat die Region und die Akteure deutlich vorangebracht und den Zusammenhalt der Kommunen gefördert.“	
Beitrag zur Erreichung von Handlungszielen: <i>Zu welchen Handlungszielen der LES leistet das Projekt einen Beitrag?</i>		
HZ 3.1: „Optimieren der touristischen Infrastruktur und Vernetzung“: Das Projekt leistet optimal einen messbaren Betrag zu diesem Handlungsziel, indem die touristische Infrastruktur qualitativ hochwertig für den Besucher ausgebaut wird. Die Beschilderung von Rad- und Wanderwegen ist eine Grundvoraussetzung zur Orientierung des Gastes. Durch das hier vorgesehene Konzept werden die Weichen dafür gestellt. Indikator: Anzahl konkreter Umsetzungsprojekte.		
Kurzbeschreibung des Projektes: <i>Worum geht es bei dem Projekt ganz allgemein?</i>		
In der letzten Förderperiode wurde die Rad- und Wanderwegsbeschilderung in den damaligen LAG-Kommunen durchgeführt. Da sich die LAG um sechs Kommunen vergrößert hat, soll in dieser ersten Projektphase für die neuen Kommunen ein Konzept zur Beschilderung der Rad- und Wanderwege erarbeitet werden.		
Ausführliche Projektbeschreibung		

Hintergrund/Ausgangssituation: <i>Warum soll das Projekt umgesetzt werden? Wo liegt der Bedarf? Was ist der Projekthintergrund?</i>
<p>Die LAG Mangfalltal-Inntal liegt inmitten einer touristisch stark frequentierten Landschaft: nordwestlich der Region liegt die Landeshauptstadt München, die gut über ÖPNV und die A8 angebunden ist. Der Chiemsee im Osten genauso wie die alpine Landschaft im Süden ziehen Tagesgäste, Kurzurlauber, aber auch Gäste mit längerem Aufenthalt zahlreich in die Region.</p> <p>Sowohl für die Gäste, genauso jedoch auch für Einheimische ist eine konsequente und gut strukturierte vernetzende Beschilderung die Grundvoraussetzung für ein entspanntes Rad- oder Wandererlebnis in der Region.</p> <p>In der vergangenen Förderperiode wurde in den ursprünglichen LAG-Gemeinden bereits ein Beschilderungskonzept für Rad- und Wanderwege umgesetzt, dies soll nun auch für die neuen Gemeinden angegangen werden.</p>
Projektgebiet: <i>An welchem/n Ort/en / in welchem Gebiet soll das Projekt umgesetzt werden?</i>
<p>Das Projektgebiet sind die Gemeinden: Feldkirchen-Westerham, Bruckmühl, Tuntenhausen, Kolbermoor, Stephanskirchen, Rohrdorf.</p>
Projektziele: <i>Welche Ziele sollen mit dem Projekt erreicht werden und in welcher Form leistet das Projekt einen Beitrag zu den oben genannten Entwicklungs- und Handlungszielen der LES?</i>
<p>Das Ziel des Projekts ist es, die touristische Infrastruktur zu optimieren und zu vernetzen und damit die Attraktivität der Region zu erhöhen. Gerade im Zusammenhang mit dem Trend zum Aktiv- und Gesundheitsurlaub werden hier die ersten Weichen gestellt, neue Angebote in der Region zu erarbeiten.</p> <p>Beitrag zu Entwicklungs- und Handlungszielen siehe oben.</p>
Projekthinhalte und Maßnahmen: <i>Ausführlichere Beschreibung der Projekthinhalte mit Darstellung der einzelnen Maßnahmen, möglicher Zusammenarbeit mit weiteren Partnern sowie Darstellung, welche Projektbestandteile über LEADER gefördert werden sollen.</i>
Projekthinhalte:
<p>In der hier vorgesehenen Phase 1 des Projekts soll ein fachkundiges Planungsbüro für die Rad- und Wanderwegsbeschilderung in den neuen LAG-Gemeinden nach einer Bestandsaufnahme vorhandener Wege und Beschilderungen (z. B. überregionale Wege, Wege der angrenzenden Gemeinden und Landkreise, von den Einheimischen genutzte Wege u.a.) Streckenvorschläge erarbeiten. Diese sollen mit den Kommunen abgestimmt und zu einem integrierten Rad- und Wanderwegskonzept incl. Wegweisungs- und Kostenplan für die sechs Gemeinden zusammengefasst werden.</p> <p>In einer zweiten Projektphase soll die Beschilderung umgesetzt, die Schilderstandorte digital erfasst und die Routen in den vorhandenen Wegeportalen der Touristiker digital dargestellt sowie begleitende Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit (gemeinsames Kartenmaterial u.a.) durchgeführt werden.</p>
Maßnahmen, die über LEADER gefördert werden sollen: (Projektphase 1)
<p>Konzept zur Rad- und Wanderwegsbeschilderung für die sechs neuen Gemeinden der LAG.</p>

<p>Meilensteine mit Zeitplanung: <i>Was sind wichtige Meilensteine in der Projektumsetzung und wann sind diese zeitlich geplant?</i></p>
<ol style="list-style-type: none"> 1. Meilenstein: Antragsstellung, vorgesehen im 2. Quartal 2017 2. Meilenstein: Bewilligung, vorgesehen im 2. Quartal 2017 3. Meilenstein: Beauftragung des gewählten Büros 2. Quartal 2017 4. Meilenstein: Bestandsaufnahme und Erarbeitung Streckenvorschläge durch das Büro ab 2. Quartal 2017 5. Meilenstein: Abstimmung mit den Kommunen bis Ende 2017 6. Meilenstein: Fertigstellung Konzept incl. Kostenplan bis März 2018
<p>Erfüllung der Kriterien zur Projektauswahl: <i>Das Projekt wird nach einem festgelegten Kriterienkatalog bewertet (siehe Kriterienkatalog der LAG). Bitte führen Sie hier an, in welcher Weise das Projekt einzelne Kriterien erfüllt.</i></p>
<p>Wirkung und Nutzen des Projekts für die Region/das Projektgebiet: <i>Für welche Gemeinde/n und/oder Region/en ist das Projekt von Bedeutung und Nutzen? Bezieht sich dies auf eine Gemeinde, mehrere Gemeinden, die gesamte Region der LAG-Mangfalltal-Inntal oder sogar darüber hinaus?</i></p>
<p>Das Projekt ist für alle Kommunen der LAG und darüber hinaus von Nutzen, denn die bereits vorhandene Beschilderung wird im Konzept berücksichtigt und durch das Projekt im Projektgebiet sinnvoll ergänzt, so dass eine konsequente vernetzte Streckenführung und Wegweisung auch über die Projektgemeinden hinaus ermöglicht wird.</p>
<p>Vernetzung durch das Projekt: <i>In welcher Weise vernetzt das Projekt und was wird vernetzt? Z.B. Vernetzung zwischen verschiedenen Akteuren, Gemeinden, Regionen, Themen/Inhalten, anderen Projekten etc.</i></p>
<p>Akteure: sechs Kommunen</p> <p>Das vernetzende Beschilderungskonzept wird durch die Vermarktung durch den Tourismusverband Chiemsee-Alpenland-Tourismus (CAT) intensiv in der Region vernetzt.</p> <p>Überregionale Vernetzung mit anderen LAGen zum Datenaustausch: LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land, LAG Chiemgauer Seenplatte</p>
<p>Nachhaltigkeit: <i>In welcher Weise wirkt das Projekt auch über seine Laufzeit in LEADER hinaus? Wie ist die Weiterführung und nachhaltige Finanzierung nach Ablauf der LEADER-Förderung geplant?</i></p>
<p>In Phase 2 wird die Beschilderung umgesetzt und über neues Kartenmaterial und vorhandene touristische Portale z.B. der Gemeinden und des CAT vermarktet. Durch die konsequente Beschilderung auch über die Grenzen der LAG hinaus erfährt das südliche Oberbayern eine deutliche Aufwertung.</p>
<p>Bezug des Projekts zum Thema „Umwelt“: <i>Welchen direkten oder indirekten Beitrag leistet das Projekt für die Umwelt bzw. den Umweltschutz?</i></p>
<p>Das Projekt ist neutral.</p>
<p>Bezug des Projekts zum Thema „Klima“: <i>Welchen direkten oder indirekten Beitrag leistet das Projekt zur Eindämmung der Folgen des Klimawandels?</i></p>
<p>Das Projekt regt Gäste und Einheimische dazu an, sich häufiger zu Fuß oder mit dem Rad zu bewegen und leistet damit einen indirekten Beitrag zur Verringerung des Autoverkehrs und schont so das Klima.</p>



„Intelligentes Netzwerken lohnt sich für Mensch und Umwelt“

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“: *Welchen direkten oder indirekten Beitrag leistet das Projekt zur Bewältigung der Folgen des demographischen Wandels?*

Das Projekt erhöht die Attraktivität der Region und leistet so indirekt einen positiven Beitrag zur Entwicklung der Region. In weiteren Schritten sollen mit dem Projekt neue Angebote für Einheimische und Gäste und damit langfristig auch Arbeitsplätze geschaffen werden.

Innovative Ansätze des Projekts: *In welcher Weise ist das Projekt innovativ? Z.B. Einzigartigkeit des Projektes, Einsatz einer neuen Technik/ eines neuen Verfahrens, neue Formen der Zusammenarbeit etc. Bitte geben Sie an, ob die innovativen Aspekte Gültigkeit für eine Gemeinde/mehrere Gemeinden, die gesamte Region oder sogar darüber hinaus haben.*

In den sechs Gemeinden ist noch keine konsequente vernetzende Rad- und Wanderwegsbeschilderung vorhanden. Das Projekt ist damit für diese Gemeinden neuartig.

Bürgerbeteiligung im Projekt: *Auf welche Art und Weise und in welchen Projektabschnitten (Planung, Umsetzung, Betrieb) werden Bürger in das Projekt einbezogen? (Die Beteiligung kann z.B. auch über Vereinen, Gruppen, Gemeinden etc. erfolgen)*

Bereits zur hier vorgesehenen Konzeptphase werden für die optimale Abstimmung der Strecken von den Kommunen relevante Wander-, Fremdenverkehrs- und weitere touristische Vereine hinzugezogen.



Kostenkalkulation:			
Voraussichtliche Gesamtkosten: Bitte führen Sie alle Kostenpositionen des Projekts auf			
Kostenposition (bei Kostenpositionen für LEADER-Förderung bitte „LEADER“ vermerken)	Nettokosten	MwSt.	Bruttokosten
Erarbeitung Konzept Rad- und Wanderwegsbeschilderung für sechs Kommunen	13.680 €		
Summe der LEADER-förderfähigen Kosten (50%):	13.680 €		
Davon aus dem Kooperationsbudget LAG Mangfalltal-Inntal	€		

Geplante Finanzierungsbeiträge:	
Eigenmittel (mind. 10% der LEADER-förderfähigen Kosten; falls einzelne Posten mehrfach, bitte detailliert auflisten)	
Eigene Finanzmittel	6.840 €
Ggf. nicht zweckgebundene Spenden	€
Ggf. Eigenleistung	€
Ggf. Zusätzliche Finanzierungsmittel (falls einzelne Posten mehrfach, bitte detailliert auflisten)	
Zweckgebundene Spenden	€
Beitrag von Partnern	€
Weitere Zuschüsse z.B. aus anderen Förderprogrammen (Bitte erläutern welche?)	€
Geplante LEADER-Förderung (je nach Art des Projektes 30%, 50%, 60% oder 70% des LEADER-förderfähigen Bruttokosten)	6.840 €
Gesamtsumme (sollte der Gesamtsumme der Projektkosten entsprechen)	13.680 €



Ergänzende Unterlagen zum Projekt: <i>(falls vorhanden bitte beifügen)</i>	
1. Dokumentation der bisherigen <u>Projektentwicklung</u>...	
...ist als Anlage Teil der Projektskizze	<input type="checkbox"/>
...wird nachfolgend aufgeführt	<input type="checkbox"/>
2. Stellungnahmen:	
Ämter/Behörden	
Vereine/Verbände	
Sonstige	
3. Sonstige Unterlagen:	

Datum, Unterschrift des Projektträgers